



## Wir räumen auf!

Die finanzielle Lage in Nordrhein-Westfalen ist katastrophal. **Rot/Grün hat der neuen Landesregierung einen finanziellen Scherbenhaufen hinterlassen.** Angesichts einer Rekordverschuldung von über 111 Mrd. € und einer stetig ansteigenden Zinsbelastung droht Nordrhein-Westfalen der finanzielle Kollaps.

Daraus folgt: Wenn wir jetzt nicht entschieden handeln, setzen wir **unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder** aufs Spiel.

Die **Koalition der Erneuerung packt** deshalb die Sanierung unseres Landes **entschlossen an**, damit Nordrhein-Westfalen seinen Bürgerinnen und Bürgern auch zukünftig eine stabile Krankenversorgung, sichere öffentliche Räume, Schulen mit hoher Betreuungsqualität, saubere Innenstädte, eine funktionsfähige Verkehrsinfrastruktur und einen funktionierenden öffentlichen Personennahverkehr bieten kann.

Auf den zwei nachfolgenden Seiten finden Sie weitergehende Informationen zur finanziellen Lage unseres Landes und zu den **Konzepten der neuen Landesregierung zur Sanierung des Haushalts.**

## A. Desaströse Haushaltslage - Die rot-grüne Hinterlassenschaft

- I. Von 2003 bis 2005 die Verfassungsgrenze überschritten
  - Von 2000 bis zum Wechsel 2005 hat sich die alte rot-grüne Landesregierung **um rd. 10 Mrd. €** bei den Steuereinnahmen "verschätzt".
  - Insgesamt **30 Mrd. € Schulden** allein in der vergangenen Wahlperiode.
- II. Höhere Zinsausgaben als Investitionen
  - In 2003 und 2004 gab NRW **mehr Geld für Zinsen** aus, **als investiert** wurde. Zinsausgaben von 9,3 Mrd. € standen eigenfinanzierte Investitionsausgaben des Landes in Höhe von nur 7,2 Mrd. € gegenüber.
  - Dabei ist das aktuelle **Zinsniveau historisch niedrig**. Bereits ein Zinsanstieg um nur einen Prozentpunkt würde einen Anstieg bei den Zinsausgaben von 1 Mrd. € bedeuten.
- III. Anstieg der Gesamtverschuldung unter Rot/Grün
  - **111 Mrd. € Schulden** stehen Ende 2005 zu Buche.
  - Wenn man diese Summe in 100-Euro-Scheinen übereinander legt, ergibt dies einen **Schuldenberg, der 25-Mal so hoch ist wie der Mount Everest!**
  - Für jeden Bürger bedeutet dies eine **Pro-Kopf-Verschuldung von 6.146,- €**
  - Allein in zehn Jahren Rot/Grün von 1995 bis 2005 **45 Mrd. €** neue Schulden. Das ist fast soviel wie Nordrhein-Westfalen in einem Jahr ausgibt!
- IV. Personalausgaben vs. Steuereinnahmen (Personalsteuerquote)
  - Mittlerweile gibt das Land fast **60 % seiner Steuereinnahmen für Personal** aus.
- V. Die Feststellungen der von der neuen Landesregierung eingesetzten Expertenkommission
  - Die **Spirale der Zinsausgaben dreht sich immer schneller**. Zwischen 1985 und 2003 hatte NRW die **höchsten Zinsausgaben** aller Flächenländer!
  - Die Fortsetzung der rot-grünen Politik bedeutete für **2010 ein Defizit von 10 Mrd. €**
  - Ein "Weiter so" würde einen **dauerhaften Bruch der Verfassung** bedeuten. NRW würde **handlungsunfähig**. Diese Entwicklung würde in erster Linie **die sozial Schwachen** treffen, die einer Finanzkrise - z.B. durch Eigenvorsorge - nicht ausweichen könnten.
  - Wenn jetzt nicht gehandelt wird, werden eine stabile Krankenversorgung, sichere öffentliche Räume, intensiv betreuende Schulen mit hoher Abschlussqualität, saubere Innenstädte, eine funktionsfähige Verkehrsinfrastruktur oder ein qualitativ hochwertiger öffentlicher Personennahverkehr **nicht mehr finanzierbar sein**.

- Wenn jetzt nicht in NRW als dem **bevölkerungsreichsten Bundesland** gegengesteuert wird, wäre schnell das **föderale Gesamtgefüge in Deutschland bedroht**.
- Der vollständige Bericht der Expertenkommission steht unter <http://www.cdu-nrw-fraktion.de/3464.php> zum Download bereit.

## B. Die Koalition der Erneuerung packt die Sanierung energisch an

### I. Haushaltssperre

- Verhängung einer **sofortigen Haushaltssperre** unmittelbar nach Regierungsübernahme.
- Ein "**schärferes Schwert**" hat eine Landesregierung während eines laufenden Haushaltsjahres nicht zur Verfügung.

### II. Schlussbilanz von Rot/Grün

- Vorlage eines **Nachtragshaushalts** für das Jahr 2005, mit dem die Bilanzierungstricks unter Rot/Grün schonungslos offen gelegt werden.
- Mit dieser **rot-grünen Schlussbilanz** wurden Schattenhaushalte aufgelöst.
- Die von der rot-grünen Landesregierung **versteckten Schulden** werden **wieder da** für jeden nachlesbar abgebildet, **wo sie hingehören**: Im Gesamthaushalt des Landes Nordrhein-Westfalen.

### III. Aufstellung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2006

- Einzug einer **Politik der Haushaltswahrheit und -klarheit**.
- Vorlage eines **strikten Sanierungsprogramms** für das Jahr 2006.
- Konsequente **Absenkung der Nettoneuverschuldung**.
- Noch in dieser Legislaturperiode wird NRW einen **verfassungsgemäßen Haushalt** bekommen und wieder **mehr Geld für Investitionen** ausgeben als für neue Schulden.
- In zehn Jahren soll NRW gänzlich **ohne neue Schulden** auskommen.
- Damit es **gerecht** zugeht, werden **alle ihren Beitrag** leisten müssen.

## C. Solide Finanzen

- Solide Finanzen schaffen **Vertrauen** und geben unseren Kindern und Enkelkindern wieder eine **Perspektive**.
- Wenn wir jetzt nicht sparen, werden wir alle dafür **zukünftig umso teurer** bezahlen müssen.
- Das Land muss finanzielle Spielräume wiedergewinnen, damit die vom Volk gewählten Vertreter **Spielräume zur politischen Gestaltung** wiedererlangen.
- Die **Schulden** von heute sind die **Steuern von morgen**.